

PHKA kompakt 2023/24



Vorwort des Rektors

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe

Wie in den Vorjahren war der allgemeine Lehrkräftemangel im Akademischen Jahr 2023/24 das bestimmende Thema für die Pädagogische Hochschule Karlsruhe. Erfreulicherweise konnten alle Studienplätze in den Bachelorstudiengängen des Lehramts besetzt werden. Sowohl im Bachelor- wie im Masterstudiengang zeigte sich das Lehramtsstudium Grundschule beliebter als jenes zur Sekundarstufe I. Eine künftige Herausforderung wird sein, den insbesondere im Lehramt Sekundarstufe I wachsenden Lehrkräftebedarf zu decken, eine Schulform, welche Abiturientinnen und Abiturienten selbst meist aus ihrer bisherigen Bildungskarriere unbekannt ist.

Neue Wege zum Lehramt zu erschließen steht im Vordergrund einiger bundesweiter Modellprojekte. Die PHKA ist einer der drei Standorte, an denen das Modell für einen Quereinstieg ins Lehramt getestet werden soll. Bachelorabsolvierende mit den Fächern Informatik oder Physik ohne Lehramtsbezug können einen Masterstudiengang wählen, in dem der Vorbereitungsdienst integriert ist. An der PHKA studieren sie als Ergänzung zu ihrem Fach noch Mathematik. Der Schwerpunkt liegt in beiden Fächern im fachdidaktischen Bereich, dies wird durch bildungswissenschaftliche Inhalte ergänzt. Das Modell soll durch die starke Praxisnähe, die Vergütung bereits im Stu-

dium und die Verkürzung der Ausbildungszeit die Attraktivität des Lehramts (studiums) erhöhen. Das Modell wird mit je zwanzig Studienplätzen an den Universitäten Freiburg (Gymnasium) und Stuttgart (Berufliches Lehramt) sowie an der PHKA (Sek. I) erprobt. Die große Schwierigkeit ist auch hier, Studierende zu gewinnen. Zumindest im ersten Jahr war die Zahl der Bewerbungen und Zulassungen ernüchternd gering. Auch die späten Rücktritte einzelner Bewerbungen sprechen dafür, dass für das zweite Jahr erhebliche Arbeit vor uns liegt, um das duale Studium zu etablieren. Bewährt hat sich bei der Entwicklung die Zusammenarbeit mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Werkreal-, Haupt- und Real-schule). Unabhängig vom dualen Studium wurde hier eine Grundlage für eine künftige bessere Verzahnung der ersten und zweiten Phase der Lehrerbildung geschaffen.

Die Kooperationen der lehrerbildenden Hochschulen Karlsruhe ist weiter vorangeschritten und gipfelte in der Gründung der Karlsruhe School of Education (KSE). Der Kooperationsvertrag zwischen KIT und Pädagogischer Hochschule ist zum 1. Mai 2024 offiziell in Kraft getreten. Herr Prof. Alexander Woll (KIT) übernimmt für zwei Jahre die Sprecherrolle, Frau Prof. Nadine Anskeit (PHKA) ist stellvertretende Sprecherin. Einbezogen sind neben den beiden anderen Karlsruher lehrerbildenden Hochschulen, der Hochschule für Musik und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, auch Vertretungen des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Abt. 7 Schule und Bildung, des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Karlsruhe und der drei Karlsruher Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte.

Konzentrierte sich die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Lehramtsstudium, so wurde intern stark an den nicht-lehramtsbezogenen Studiengängen gearbeitet. Mit einem neuen Konzept für den Bachelor Sport – Gesundheit – Freizeitbildung, dem fortbestehenden Bachelor Kindheitspädagogik und einer grundsätzlich überarbeiteten Masterlandschaft stellt sich die Pädagogische Hochschule neu für die Zukunft auf. Hiervon wird in den kommenden Jahresberichten die Rede sein.

Bei den Drittmittelwerbungen konnte die Pädagogische Hochschule Karlsruhe im letzten Jahresbericht einen Anstieg um 47,6 % vermelden. Im jetzigen Berichtsjahr konnte die Zahl nochmals leicht gesteigert werden. Beispielhaft für neue Drittmittelprojekte seien zwei genannt.

Die Vector-Stiftung fördert das Projekt MatheFest (Prof. Christiane Benz und Prof. Sebastian Wartha), das dazu beiträgt, Kindern, vor allem aber benachteiligten Kindern, einen Erwerb von mathematischen Basiskompetenzen zu ermöglichen. Das Projekt MatheFest spricht drei Zielgruppen an: Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Aufbau von Zahl- und Operationsvorstellungen, Studierende, die im Bereich Elementar-, Primar- und Sekundarstufe mit diesen Kindern zusammenarbeiten werden und Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen, die bereits mit diesen Kindern arbeiten. Die Diagnosen und Förderungen werden hauptsächlich von Studierenden des Lehramts Grundschule (BA/MA) und Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik durchgeführt, die vorbereitende Seminare besucht haben.

Neu an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe ist das Projekt LINEup – Longitudinal Data for Inequalities in Education (Professor Martin Neugebauer). Das im Rahmen von Horizon Europe geförderte Projekt zielt darauf ab, Erfolgsfaktoren für eine qualitativ hochwertige Bildung für alle zu identifizieren. In einem internationalen Konsortium mit vierzehn Partnerhochschulen aus sechs Ländern wird eine EU-weite Übersicht aller längsschnittlichen Register- und Surveydaten erstellt, die die Lernentwicklung von Schülerinnen und Schülern in der Primar- und Sekundarstufe messen. Ein Schwerpunkt liegt auf schulischem Erfolg und dem Erwerb grundlegender Fähigkeiten wie Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften, aber auch auf dem Erlernen von Fremdsprachen. Existierende Datenquellen werden im Projekt kartiert, analysiert und zusammengefasst, um die Entstehung von Bildungsungleichheiten über die Schulkarrieren in Europa nachzuziehen. Der Fokus des Projekts liegt darauf, besser zu verstehen, was Schulen tun können, um Ungleichheiten kurz-, mittel- und langfristig zu reduzieren.

Last but not least ist zu betonen, dass neben Lehre, Studium und Forschung im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung Erfolge zu verzeichnen sind. Der berufsbegleitende Masterstudiengang Erwachsenenbildung ist sehr gut gebucht. Eine besondere Stärke der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe liegt in den kleineren Formaten, den Certificates for Advanced Studies. Inzwischen bestehen 16 Angebote dieser Art, welche unabhängig oder als Teil eines Masterstudiengangs gewählt werden können. Die Tendenz ist steigend.

Vorworte

Grußwort der Hochschulratsvorsitzenden

Anja Bauer

Im Akademischen Jahr 2023/24 gab es mehrere personelle Veränderungen im Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA): Seit dem 1. Februar 2024 bereichert Frau Dr. Johanna Zöllner (Institut für Mathematik) als neues internes Mitglied das Gremium und seit dem 1. März 2024 Frau Susanne Schulenburg (kaufmännische Direktorin des Badischen Landesmuseums und des Staatlichen Museums für Naturkunde in Karlsruhe). Frau Sally Silva (studentisches Mitglied) wurde für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Seit dem 8. April 2024 habe ich in Nachfolge von Dr. Elke Luise Barnstedt den Vorsitz inne. Nach Ablauf seiner dritten Amtszeit hat Herr Dr. Udo Götschel den Hochschulrat verlassen, ebenso wie zum Ende des Akademischen Jahres Frau Prof. Dr. Sabine Liebig. Wir danken den ausgeschiedenen Hochschulratsmitgliedern für ihr großes Engagement in den letzten Jahren.

Ein Rückblick auf unsere Sitzungsthemen zeigt: An der PHKA ist auch weiterhin viel in Bewegung. Der schlechten Personalversorgung mit Lehrerinnen und Lehrern an den Schulen ist die neue Möglichkeit des dualen Masterstudiums für das Lehramt geschuldet. Ziel dieses Modellprojektes ist es, Absolventinnen und Absolventen von Fachbachelorstudiengängen für drei neue duale Masterstudiengänge zu ge-

winnen: Sekundarstufe I, Gymnasium und Höheres Lehramt an beruflichen Schulen. An der PHKA wurden 20 Studienplätze für den dualen Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I eingerichtet mit dem 1. Fach Informatik oder Physik und dem 2. Fach Mathematik. Das duale Studium erfolgt in enger Kooperation mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Karlsruhe. Der Hochschulrat unterstützt dieses Angebot, sieht aber auch noch Klärungsbedarf in vielen Bereichen (Ressourcen, Zusammenarbeit, Begleitforschung/Evaluation).

Es gilt auch weiterhin, die Entwicklung der PHKA voranzutreiben. Dem Ziel kooperativer Studiengänge und einer vernetzten Lehre ist man einen Schritt nähergekommen. Der Einrichtung einer School of Education haben der Hochschulrat und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bereits zugestimmt. Wir freuen uns auf die große Eröffnungsfeier im Winter. Ebenso zugestimmt hat der Hochschulrat der Kooperationsvereinbarung mit der Universität Mannheim. Es gibt zudem Kooperationen mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, der Hochschule für Musik und der Hochschule Karlsruhe in den Feldern der digitalen und technischen Bildung. Kooperationen mit anderen Hochschulen eröffnen neue Horizonte und Möglichkeiten, die heute in der vernetzten Welt unerlässlich sind.

Hervorragendes Personal ist der Schlüssel zum Erfolg einer Hochschule. Aus diesem Grund sind die Gewinnung, Integration, Förderung und Begleitung der an der PHKA Tätigen und damit eine den Menschen zugewandte Personalpolitik unverzichtbare Elemente von Führung. Dabei sehen die Mitglieder des Hochschul-

rats es als zukunftsweisend an, dass die PHKA auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses setzt und unterstützen die Strategie der Hochschule, Juniorprofessuren stets mit Tenure Track zu versehen.

Ein richtiger und wichtiger weiterer Baustein wurde mit dem neuen PHKA-Leadership-Programm bereitgestellt, das sich sowohl an Führungskräfte aus der Wissenschaft als auch aus der Verwaltung richtet. Bei der Auftaktveranstaltung zum Programm („Tag der Führung“) im Mai 2024 konnten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Führungsgrundlagen, Mitarbeitendenführung und Selbstführung weiterbilden.

Darüber hinaus hat sich der Hochschulrat ausgiebig mit der Analyse der Haushalts- und Wirtschaftslage der Hochschule befasst. Insgesamt unterstützt der Hochschulrat die Entwicklung und die geplante Haushaltsaufstellung.

Der Hochschulrat begleitet und unterstützt das Rektorat in den laufenden Verhandlungsprozessen zu der neuen Hochschulfinanzierungsvereinbarung III. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Gremium und danke dem Rektorat für die offene und kollegiale Kooperation im abgelaufenen akademischen Jahr.

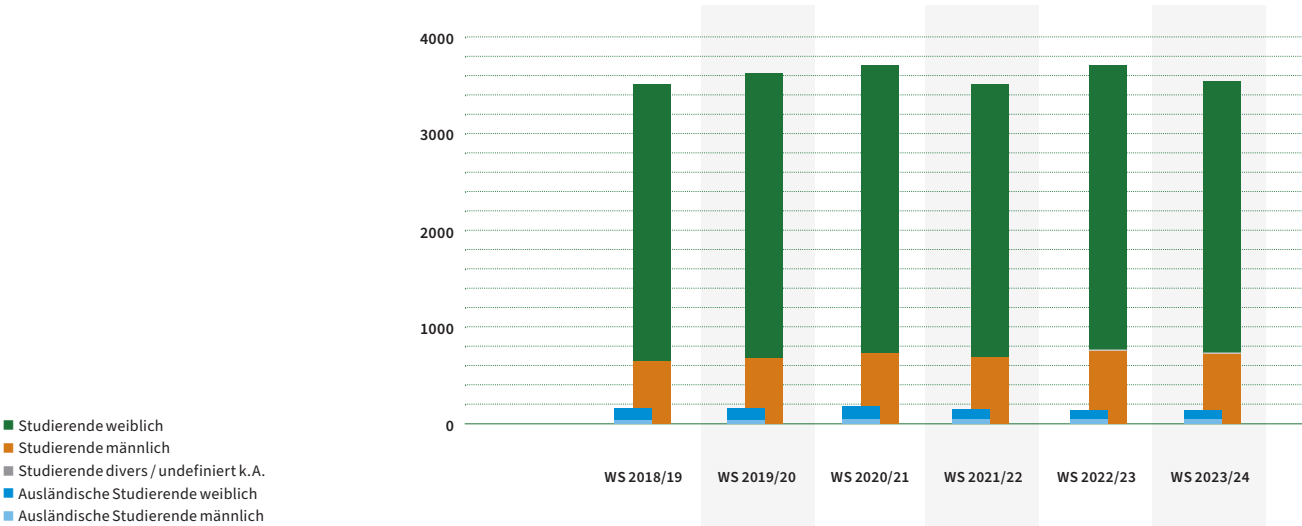
Erste Schritte zur Barrierefreiheit

PHKA kompakt 2023/24 begegnet Ihnen in etwas abgeändertem Layout. Unser Ziel ist es, wenn schon nicht barrierefrei so zumindest barriereärmer zu werden. Deshalb wurde durch die Verwendung von meist schwarzer Schrift und ausreichendem Kontrast (u.a. mit dem Einsatz kräftiger Farben bei den Graphiken) die Lesbarkeit verbessert.

Eine angenehme Lektüre wünschen Ihnen

Anja Bauer, Vorsitzende des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, und Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor

Entwicklung der Studierendenzahlen mit Anteil der ausländischen Studierenden¹



¹ Gesamtzahl mit Erweiterungsstudiengängen
² Die hier angegebenen Zahlen zum Anteil ausländischer Studierender enthalten nicht die Gaststudierenden.
Köpfe | Quelle: amtliche Statistik aus SuperX | 01.12.2023 (WiSe 2023/24)

Studierende nach Studiengängen WS 2023/24

ABSCHLUSSART	STUDIENGANG	GESAMT		%		%		%
Bachelor	Lehramt Grundschule	929	811	87,3	118	12,7	0	0
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	143	135	94,4	7	4,9	1 ¹	0,7
	Lehramt Sekundarstufe I	727	449	61,8	278	38,2	0	0
	Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt	23	16	69,6	7	30,4	0	0
	Kindheitspädagogik (bisher Pädagogik der Kindheit)	331	297	89,7	34	10,3	0	0
	Sport-Gesundheit-Freizeitbildung	118	70	59,3	48	40,7	0	0
	gesamt	2271	1778	78,3	492	21,7	1 ¹	0 [*]
Master Lehramt	Lehramt Grundschule	484	442	91,3	42	8,7	0	0
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	48	46	95,8	2	4,2	0	0
	Lehramt Sekundarstufe I ³	425	292	68,7	133	31,3	0	0
	Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt ³	13	11	84,6	2	15,4	0	0
	gesamt	970	791	81,6	179	18,4	0	0
Master	Bildungswissenschaft	2	2	100,00	0	0	0	0
	Biodiversität und Umweltbildung	81	65	80,2	16	19,8	0	0
	Erwachsenenbildung (berufsbegleitend)	30	25	83,3	5	16,7	0	0
	Geragogik (berufsbegleitend)	12	10	83,3	2	16,7	0	0
	Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	3	1	33,3	2	66,7	0	0
	Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit	84	73	86,9	11	13,1	0	0
	Kulturvermittlung	40	38	95,0	1	2,5	1 ²	2,5
	gesamt	252	214	84,9	37	14,7	1 ²	0,4
Promotion ⁴		65	42	64,6	22	33,9	1 ²	1,5
Studierende gesamt		3558	2825	79,4	730	20,5	3	0,1

¹ divers | ² undefiniert / k.A.

³ Ohne Erweiterungsfächer

⁴ Zahl umfasst nur immatrikulierte Doktorandinnen und Doktoranden. Eine Immatrikulation zur Promotion ist seit WiSe 2018/19 Pflicht.

^{*} abgerundet von 0,04 %

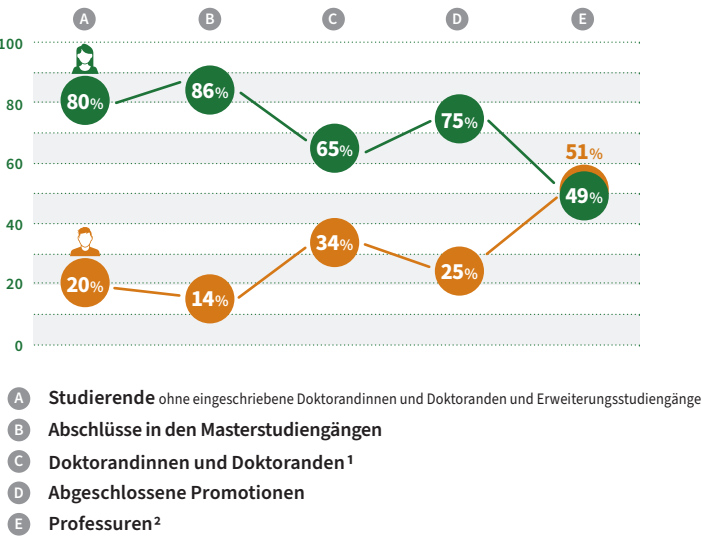
Köpfe | Quelle: amtliche Statistik aus SuperX | 01.12.2023 (WiSe 2023/24), 01.06.2024 (SoSe 2024)

Abschlüsse in allen Studiengängen im Prüfungsjahr 2023/24¹

ABSCHLUSSART	STUDIENGANG / WISSENSCHAFTLICHE QUALIFIKATION	GESAMT		%		%		%
Bachelor	Lehramt Grundschule	225	204	90,7	21	9,3	0	0,0
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	27	26	96,3	1	3,7	0	0,0
	Lehramt Sekundarstufe I	134	84	62,7	50	37,3	0	0,0
	Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt	6	4	66,7	2	33,3	0	0,0
	Kindheitspädagogik (bisher Pädagogik der Kindheit)	84	76	90,5	8	9,5	0	0,0
	Sport-Gesundheit-Freizeitbildung	43	23	53,5	20	46,5	0	0,0
	gesamt	519	417	80,3	102	19,7	0	0,0
Master	Lehramt Grundschule	159	149	93,7	10	6,3	0,0	0,0
	Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	19	18	94,7	1	5,3	0,0	0,0
	Lehramt Sekundarstufe I	140	105	75,0	35	25,0	0,0	0,0
	Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt	4	3	75,0	1	25,0	0,0	0,0
	Biodiversität und Umweltbildung	17	11	64,7	6	35,3	0,0	0,0
	Geragogik (berufsbegleitend)	5	5	100,0	0	0,0	0,0	0,0
	Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit	21	20	95,2	1	4,8	0,0	0,0
	Bildungswissenschaft	1	1	100,0	0	0,0	0,0	0,0
	Kulturvermittlung	15	15	100,0	0	0,0	0,0	0,0
	Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	1	1	100,0	0	0,0	0,0	0,0
	gesamt	382	328	85,9	54	14,1	0,0	0,0
Abschlüsse gesamt		901	745	82,7	156	17,3	0,0	0,0

* divers und undefiniert / k.A.
¹ Abschlüsse ab 21.07.2023, WiSe 2023/24; SoSe 2024 bis 20.07.2024
Abfragezeitraum und Quelle: sospos-Datenbank, 21.07.2023-20.07.2024

Karriereverläufe an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe / Kaskadenmodell (Köpfe)



¹ Nur eingeschriebene Promovierende | ² einschließlich W1, ohne Vertretungsprofessuren
Quellen: Studienabteilung, amtliche Statistik aus SuperX, Stand. WiSe 2023/24 (01.12.2023) | sospos-Datenbank, Abfragezeitraum 21.07.2023-20.07.2024 | Studienabteilung, amtliche Statistik aus SuperX, Stand. WiSe 2023/24 (01.12.2023) | Statistik der Fakultäten, Zeitraum 01.08.2023-31.07.2024 | Personalabteilung, BI, generiert die Zahlen aus SVA. Stand 01.12.2023, Abfragedatum 18.07.2024

Promotionen im Berichtsjahr

		GESAMT			
Fakultät A	Erfolgreich abgeschlossen	6	5	1	
	Dauer in Jahren (Ø)	5,8	5,25	9	
	Begonnen	17	13	3	1
Fakultät B	Erfolgreich abgeschlossen	2	1	1	
	Dauer in Jahren (Ø)	5,2	6,6	3,8	
	Begonnen	16	9	7	
Gesamt (Ø)	Erfolgreich abgeschlossen	8	6	2	
	Dauer in Jahren (Ø)	5,6	5,5	6,1	
	Begonnen	33	22	10	1

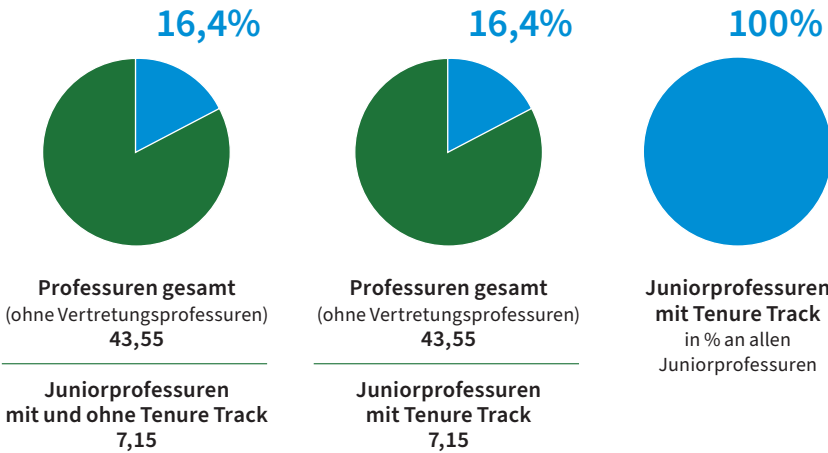
Quelle: Statistik der Fakultäten
Erhebungszeitraum: 01.08.2022–31.07.2023

Promotionen und Habilitationen seit 2019/20

		GESAMT		
2019/20	Promotionen	13	7	6
	Habilitationen	2	2	—
2020/21	Promotionen	8	4	4
	Habilitationen	1	1	—
2021/22	Promotionen	11	5	6
	Habilitationen	—	—	—
2022/23	Promotionen	19	13	6
	Habilitationen	1	—	1
2023/24	Promotionen	8	6	2
	Habilitationen	2	2	—

Juniorprofessuren 2023

Zahl der Juniorprofessuren (mit Tenure Track) im Verhältnis zur Gesamtzahl der Professuren (VZÄ)¹



¹ VZÄ: Vollzeitäquivalente, d.h. Teilzeitstellen werden nur anteilig erfasst.
Quelle Professuren: BI, generiert die Zahlen aus SVA. Stand: 01.12.2023, abgerufen am 18.07.2024

Verteilung von Frauen und Männern bei den Professuren (VZÄ)¹ (mit Vertretungs- und Juniorprofessuren)

	GESAMT		%		%
GESAMTE HOCHSCHULE					
Professuren	36,4	18,4	50,5	18	49,5
Juniorprofessuren mit Tenure Track	7,15	2,15	30,1	5	69,9
Juniorprofessuren ohne Tenure Track	0	0	0	0	0
Vertretungs-/Gastprofessuren	6,75	4,75	70,4	2	29,6
gesamt	50,3	25,3	50,3%	25	49,7%
FAKULTÄT A					
Professuren	18,4	10,4	56,5	8	43,5
Juniorprofessuren mit Tenure Track	4,15	1,15	27,7	3	72,3
Juniorprofessuren ohne Tenure Track	0	0	0	0	0
Vertretungs-/Gastprofessuren	4,25	2,25	52,9	2	47,1
gesamt	26,8	13,8	51,5	13	48,5
FAKULTÄT B					
Professuren	18	8	44,4	10	55,6
Juniorprofessuren mit Tenure Track	3	1	33,3	2	66,7
Juniorprofessuren ohne Tenure Track	0	0	0	0	0
Vertretungs-/Gastprofessuren	2,5	2,5	100,0	0	0,0
gesamt	23,5	11,5	48,9	12	51,1

¹ VZÄ: Vollzeitäquivalente, d.h. Teilzeitstellen werden nur anteilig erfasst.
Quelle Professuren: BI, generiert die Zahlen aus SVA. Stand: 01.12.2023, abgerufen am 18.07.2024

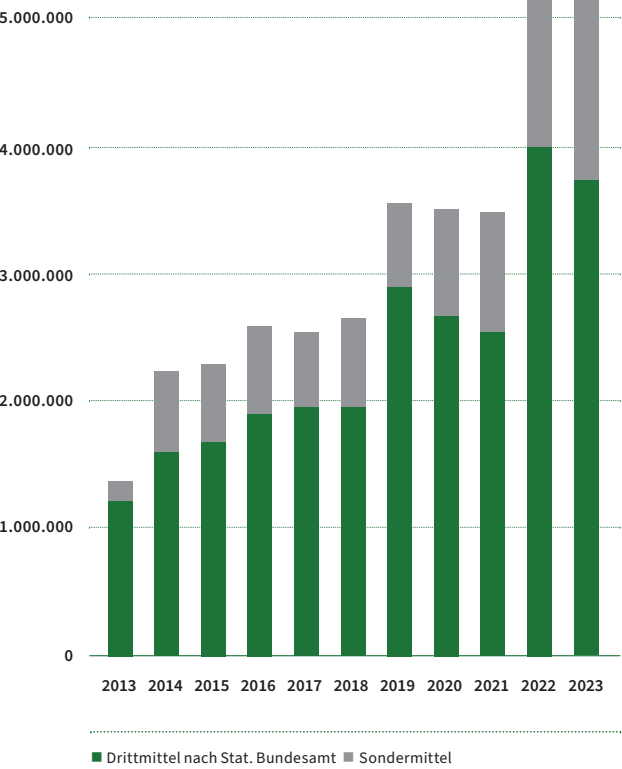
Internationale Mobilität 2023–24

INCOMING	2021/22	2022/23 ¹	2023/24
Internationale Gaststudierende Wintersemester	8	20	22
Internationale Gaststudierende Sommersemester	36	33	27
OUTGOING			
ERASMUS Studierendenmobilität: Studium – Student Mobility for Studies (SMS)	49	54	45
ERASMUS Studierendenmobilität: Praktikum – Student Mobility for Placements (SMP)	47	53	29
ERASMUS Lehrendenmobilität: Staff Mobility for Teaching Assignments (STA)	2	7	7
ERASMUS Personalmobilität: Staff Mobility for Training (STT)	12	9	6
Mobilität zu Studienzwecken außerhalb ERASMUS	4	15	14
Mobilität zu Praktikumszwecken außerhalb ERASMUS	9	15	17

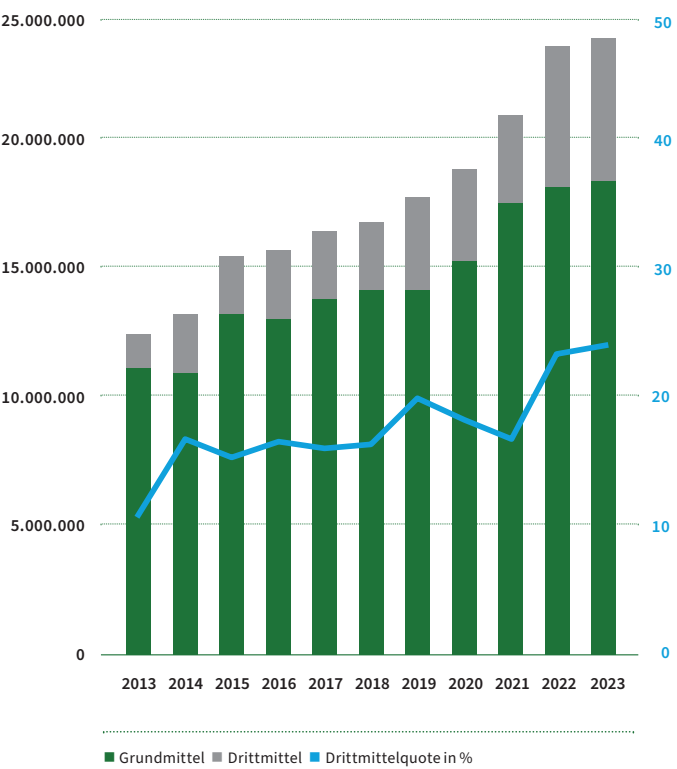
¹ Angaben weichen z.T. vom Vorjahresbericht ab, da sich nach dem Stichtag noch einmal Verschiebungen bei der Datenerfassung ergaben.
Quelle: Statistik International Office, Köpfe, Stand: 30.07.2024

Drittmiteleinnahmen

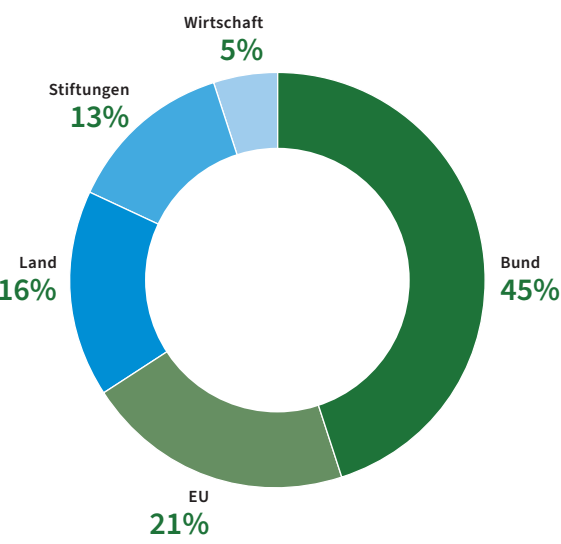
Drittmiteleinnahmen 2013–2023 in €



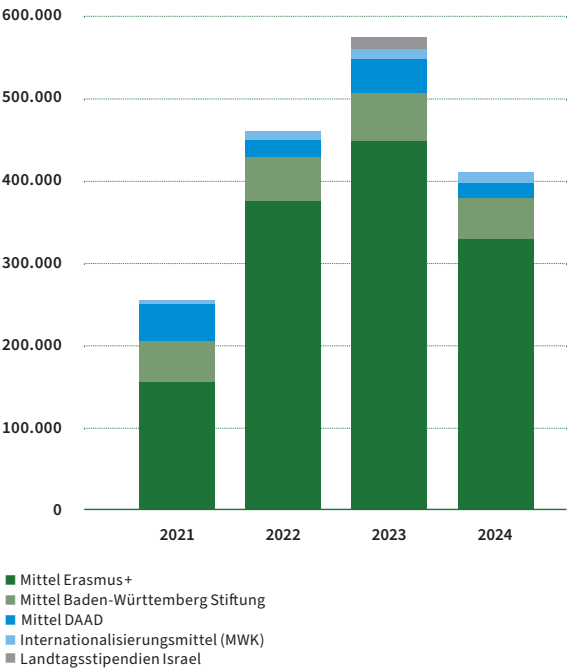
Entwicklung der Grundmittel- und Drittmittelfinanzierung 2013–2023 in €



Aufteilung nach Förderern (2023)

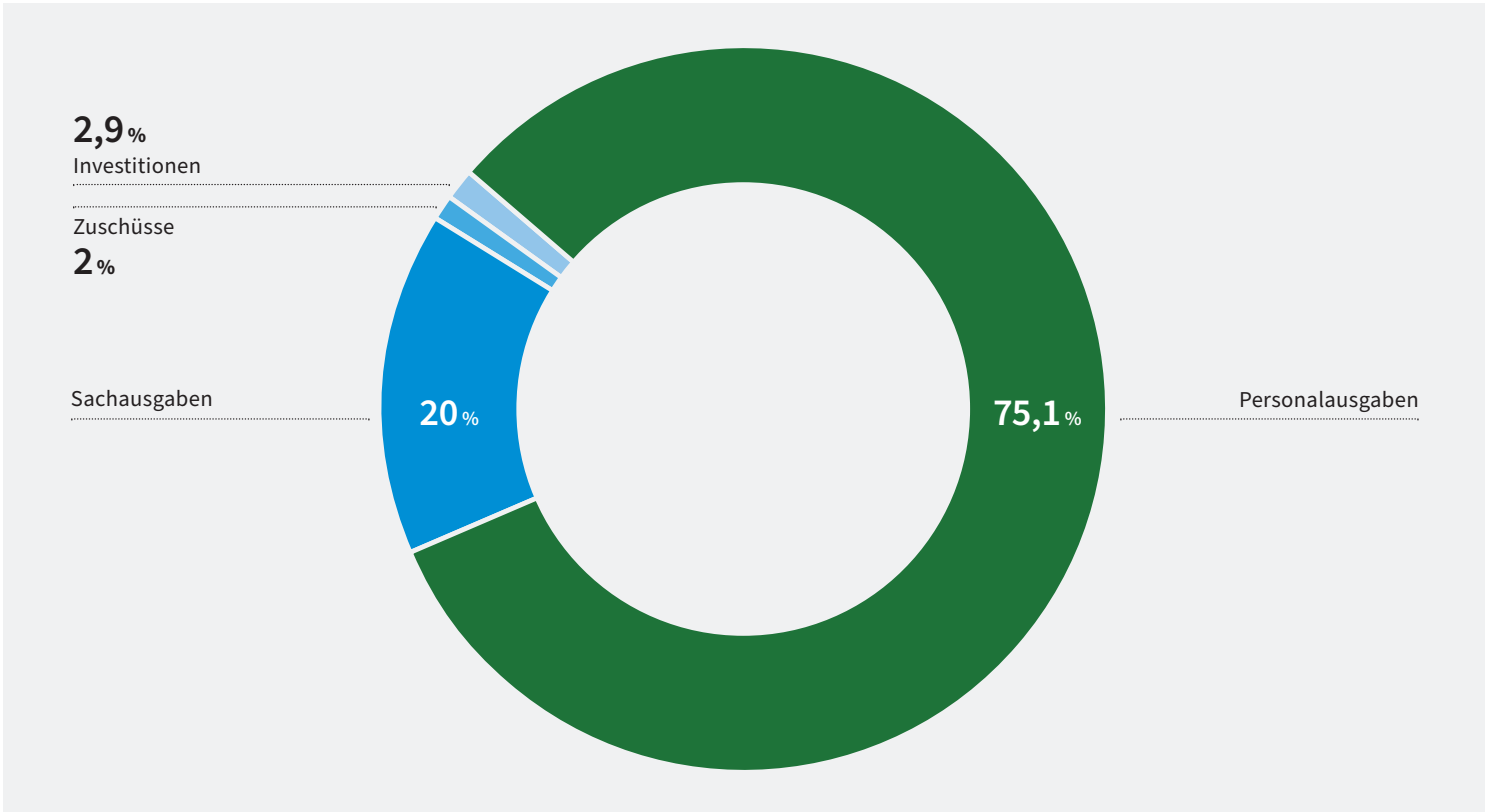


Drittmiteleinnahmen Internationalisierung 2021–2024 in €



Quellen: Haushaltsabteilung | Stand: 06.08.2024; Statistik International Office, Stand: 31.07.2024

Gesamtausgaben

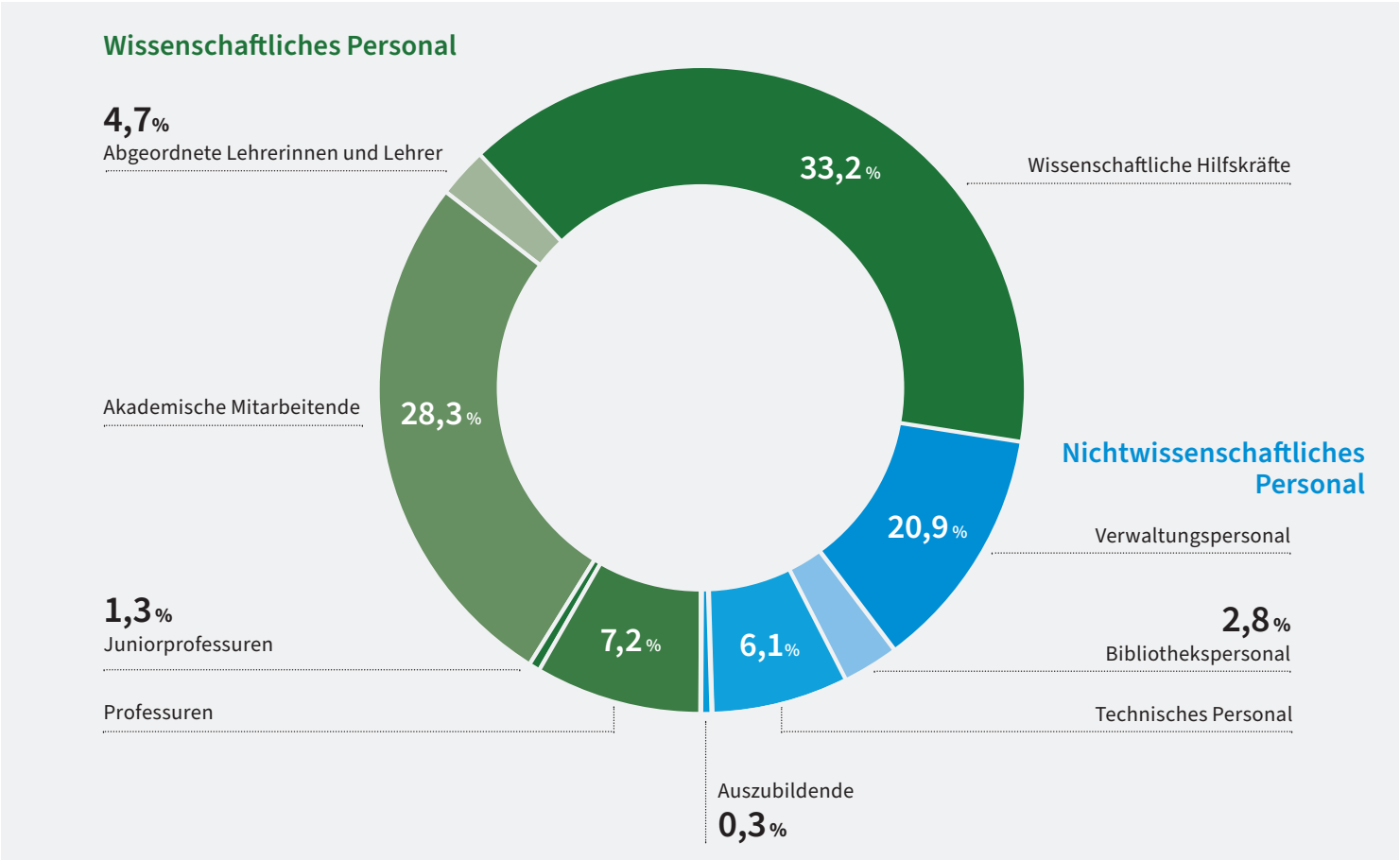


Gesamtausgaben 2021–2023 in €

	2021	2022	2023
Personalausgaben inkl. Beihilfen und Unterstützungen	19.591.103	21.306.248	22.489.624
Sachausgaben inkl. Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung	3.662.669	5.940.400	5.974.829
Übrige laufende Ausgaben, Zuschüsse inkl. Stipendien	231.990	471.980	597.229
Investitionen inkl. Bauausgaben	385.684	1.027.255	861.221
Gesamtausgaben	23.871.446	28.745.883	29.922.903
davon Drittmittelausgaben	2.750.080	3.404.923	2.789.241

Quelle: Hochschulfinanzstatistik 2021-2023, Angaben zum Kalenderjahr, abgerufen am 08.08.2024

Personal nach Dienstarten (Köpfe)¹



	2021	2022	2023	unbefristet	befristet	% Anteil der befristet Beschäftigten
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL						
Professuren inkl. Lehrstuhlvertretungen, Gastprofessuren	42	45	44	36	8	18,2
Juniorprofessuren	9	9	8	0	8	100,0
Akademische Mitarbeitende	155	164	173	75	98	56,6
davon enthaltene Abordnungen	25	23	29	0	29	100,0
Wissenschaftliche Hilfskräfte	190	227	203	0	203	100,0
NICHTWISSENSCHAFTLICHES PERSONAL						
Verwaltungspersonal	87	93	128	75	53	41,4
Bibliothekspersonal	17	17	17	14	3	17,6
Technisches Personal	35	39	37	26	11	29,7
Auszubildende	1	1	2	0	2	100,0
Gesamt ¹	536	595	612	226	386	

¹ Die Zahl der abgeordneten Lehrerinnen und Lehrer fehlt in der Gesamtzahl, da sie bereits in der Zahl der Akademischen Mitarbeitenden enthalten ist.
Köpfe zum 01.12.2023; Quelle: BI, generiert die Zahlen aus SVA; abgerufen am 18.07.2024

Akademisches Jahr 1. Oktober 2023 – 30. September 2024

Rektorat, Hochschulrat, Senat und Fakultätsvorstände

Rektorat

- Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor
- Prof. Dr. Dorothee Kohl-Dietrich, Prorektorin für Studium, Lehre und Internationales
- Prof. Dr. Annette Worth, Prorektorin für Forschung
- Klas Kullmann, Kanzler

Hochschulrat

Externe Mitglieder

- Anja Bauer (Vorsitzende ab 08.04.2024), Leiterin der Abteilung Schule und Bildung beim Regierungspräsidium Karlsruhe
- Dr. Elke Luise Barnstedt (Mitglied und Vorsitzende bis 29.02.2024), Direktorin beim Bundesverfassungsgericht a.D.
- Dr. Udo Götschel, Goetschel Consulting (bis 31.07.2024)
- Prof. Dr. Jörn Müller-Quade, Professor für Kryptographie und Sicherheit am KIT
- Prof. Dr. Stefan Münzer, Professor für Bildungspsychologie an der Universität Mannheim
- Susanne Schulenbergl, Kaufmännische Direktorin am Badischen Landesmuseum Karlsruhe sowie am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe (ab 01.03.2024)

Interne Mitglieder

- Prof. Dr. Sabine Liebig, Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft
- Marc Melzer, Leitung Studienabteilung und stellvertretende Leitung Dezernat für Studium und Lehre
- Sally Silva, Studentische Vertretung
- Dr. Regina Speck, Institut für Katholische Theologie (bis 31.12.2023)
- Dr. Johanna Zöllner, Institut für Mathematik (ab 01.02.2024)

Senat

Vorsitzender

- Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor

Amtsmitglieder

- Prof. Dr. Dorothee Kohl-Dietrich (beratendes Mitglied)
- Prof. Dr. Annette Worth (beratendes Mitglied)
- Klas Kullmann, Kanzler
- Dr. Nicole Bachor-Pfeff, Gleichstellungsbeauftragte

Professorinnen und Professoren

- Prof. Dr. Nadine Anskeit
- Prof. Dr. Dorothee Benkowitz
- Prof. Dr. Christiane Benz
- Prof. Dr. Mechtild Gomolla
- Jun. Prof. Dr. Tobias Ludwig
- Prof. Dr. Andreas Martens
- Prof. Dr. Lutz Schäfer
- Prof. Dr. Karin Schäfer-Koch
- Prof. Dr. Silke Traub
- Prof. Dr. Sebastian Wartha
- Prof. Dr. Ulrich Wehner
- Prof. Dr. Alexander Weihs

Akademische Mitarbeitende

- Dr. Ralph Hansmann
- Dr. Julia Staiger-Engel

Doktorand:innen

- Nina Kühn

Sonstige Mitarbeiterin

- Carolin Zell

Studierende

- Anna Dirschauer
- Manfred Gellweiler
- Christian Moritz

Fakultätsvorstände

Fakultät A für Geistes- und Humanwissenschaften

- Dekanin: Prof. Dr. Karin Schäfer-Koch
- Prodekanin: Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser
- Studiendekan: Prof. Dr. Rainer Bolle

Fakultät B für Natur- und Sozialwissenschaften

- Dekanin: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz
- Prodekan: Prof. Dr. Matthias Ducci
- Studiendekan: Prof. Dr. Bernhard Standl



Kontakt und Impressum

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

University of Education
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
Telefon +49 721 925-3
rektorat@ph-karlsruhe.de
www.ph-karlsruhe.de

Herausgeber

Rektorat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe
Berichtszeitraum: 01.10.2023 – 30.09.2024

Gestaltung

Studio Dirk Wagner
Rathausstraße 10, 76297 Stutensee

Druck

HOFMANN DRUCK
Am Weiher Schloss 8, 79312 Emmendingen

Auflage

450